

20.08.2010

## Schule erst um 9 Uhr?

Grüne fordern späteren Unterrichtsbeginn



Die Grünen

**haben mit ihrem Vorstoß, den Unterricht insbesondere für Jugendliche später beginnen zu lassen, eine Debatte entfacht. In Blumenthal hat die Oberschule In den Sandwehen bereits vor sechs Jahren den Unterrichtsbeginn auf 8.30 Uhr verlegt. Die Erfahrungen damit sind positiv. Davon hat sich Anja Stahmann, bildungspolitische Sprecherin der Grünen, am Freitag bei einem Besuch der Schule überzeugt.**

Die Oberschule In den Sandwehen öffnet um 7.45 Uhr ihre Türen. Das kommt gerade berufstätigen Eltern entgegen. Die Kinder und Jugendlichen können sich dann z.B. im Bewegungsraum austoben, gemeinsam in der Mensa frühstücken oder miteinander klönen. Drei Sozialpädagogen stehen bis zum Unterrichtsbeginn als Ansprechpartner bereit. In der ersten Unterrichtsstunde ist die Konzentration der Schüler nach Eindrücken der Lehrer seither höher.

Auch in der Schule In den Sandwehen war die Skepsis gegenüber dem späteren Unterrichtsbeginn laut Schulleiter Friedrich-Karl Jostes zunächst groß. Nach einem dreivierteljährigen Testlauf waren Lehrer, Eltern und Schüler davon überzeugt.

„Diese Schule hat sich mit dem späteren Unterrichtsbeginn für alle positiv verändert. Der langsame Start in den Schultag ist nicht nur gesünder, er verbessert auch die Lernleistung. Wissenschaftlich ist längst belegt, dass der Biorhythmus insbesondere von Jugendlichen nach einem späteren Unterrichtsbeginn verlangt. Wir werben dafür, dass sich andere Bremer Schulen dieses Beispiel zum Vorbild nehmen. Den späteren Unterrichtsbeginn können die Schulen mit ihren Gremien selbst festlegen“, betont die grüne Bildungspolitikerin Anja Stahmann.